



**FW/ÖDP-Fraktion des Bezirksausschusses 14  
für den Stadtbezirk Berg am Laim**

An den Bezirksausschuss 14  
der Landeshauptstadt München  
z.Hd. des Vorsitzenden Alexander Friedrich

München, 14.02.2023

**Prüfantrag zur BA 14 Sitzung am 28.02.2023**

**Tierschutzgerechte Lösung für die Tauben im Behrpark**

Der BA 14 bittet die Landeshauptstadt München zu prüfen, in wie weit eine tierschutzgerechte Lösung für die Tauben im Behrpark gefunden werden kann

**Begründung:**

In der Januar Sitzung des BA 14 wurde von einem Bürger vorgetragen, dass im Behrpark Tauben privat gefüttert werden und zwar in erheblichen Mengen. Er fordert, dass der BA 14 im Hinblick auf das städtische Fütterverbot aktiv wird.

Zum einen kann der BA 14 aber nichts unternehmen, wenn gesetzliche Vorschriften wie das Fütterverbot von Privatpersonen nicht beachtet werden. Zum anderen entsteht dann aber ein Problem: Die Tauben bleiben unversorgt und müssen in den umliegenden Geschäften oder am grünen Markt nach Futter suchen. Der Nahrungsentzug macht die Tauben krank, zwingt sie nicht artgerechte Nahrung zu sich zu nehmen und verursacht den sogenannten Hungerkot, der hässliche Spuren an Gebäuden hinterlässt.

Der BA 14 bittet die Landeshauptstadt München zu prüfen, wie groß die Taubenpopulation im Behrpark ist und ob hier eine tierschutzgerechte Lösung wie ein betreutes Taubenhaus oder ein Taubenturm in Frage kommt, wo auch ein Eiertausch zur Populationskontrolle vorgenommen kann. Derzeit werden bereits viele Taubenschläge in ganz München gebaut, da dies die einzige vernünftige und tierschutzgerechte Weg zur Geburtenkontrolle ist.

Initiative

Kathrin Eva Schmid

Stefan Hofmeir